

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 04.03.2026

### **Bullenkälber zogen erneut an**

Nahezu alle Kälber hatten einen BTV-8-Frei-Status

Die 763 vorgestellten Bullenkälber zur Mast waren mit 42 Lebenstagen etwas älter und einem Gewicht von 91 Kilo etwas schwerer als gewohnt. Trotz eines großen Angebotes konnten die Kälber am Ansbacher Markt flott versteigert werden und mit einem Kilopreis von 12,31 Euro (= 13,27 Euro inkl. MwSt.) den Aufwärtstrend der letzten Märkte fortsetzen und nochmals deutlich zulegen. Sodass das Markt-Durchschnittskalb 1.121 Euro (= 1.208 Euro inkl. MwSt.) erzielen.

98% der Bullenkälber hatten einen BTV-8-Frei-Status und konnten ins ganze Bundesgebiet vermarktet werden. Kälber ohne BTV-Frei-Status mussten Preisabschläge hinnehmen, profitierten aber trotzdem von den hohen Auszahlungspreisen.

Der rechnerische Kilopreis für das 80-Kilo-Kalb berechnet sich auf 14,08 Euro inkl. MwSt.

Auch die über 115 aufgetriebenen Kuhkälber lehnten sich an den Preisanstieg der Bullenkälber an. So konnten die 90 Kilo schweren Zuchtkälber einen Durchschnittspreis von 713 Euro (= 768 Euro inkl. MwSt.) Erlösen. Die weiblichen Nutzkälber erreichten einen Kilopreis von 7,83 Euro (= 8,44 Euro inkl. MwSt.).



*Mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 132 erlöste dieses reinerbig hornlose Moonwalk-Kuhkalb ein Gebot von 1.740 Euro.*

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 18. März.  
Der nächste Großviehmarkt bereits am 12. März.

**Wir weisen weiterhin auf eine rechtzeitigen Repellent-Aufguss  
(14 Tage vor der Blutentnahme) hin.**

**Beachten Sie aktuelle Hinweise auf unserer Homepage  
[www.rzv-franken.de](http://www.rzv-franken.de)**